



Netzwerktreffen 4. Dezember 2018



Thema des heutigen Treffens:

Hygiene, Energieeffizienz und Komfort in der Trinkwasserinstallation (Kalt und Warm)

Einführung, Claus Greiser, KEA

Dipl.-Ing. (FH) Olaf Kruse | Produktmanager / Projektmanagement, REHAU AG + Co

DIE LEITUNG(SPLANUNG) MACHT DEN UNTERSCHIED

- Lessons learned—Fehlervermeidung an Praxisbeispielen
- Rückerwärmung in der Kaltwasserleitung –was tun ?
- Hygiene-und Komfortanspruch –beides ist beherrschbar

Dr. Norbert Klein, Innovation und Beratung, Hammann GmbH Reinigung von Rohrleitungen der Trinkwasser-Installation Ergebnisse von Forschungsprojekten wie "Biofilme in der Hausinstallation" und "Biofilmmanagement"



Arnd Bürschgens, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

- Schlechte Beispiele aus der Ausführungspraxis Häufige Ursachen einer Kontamination
- Wie macht man eine gute Gefährdungsanalyse
- Gute Sanierungsbeispiele befallener Netze (Warm- und Kaltwasser)

Klimaschutz- und
Energieagentur
Baden-Württemberg
GmbH

Stellungnahme des UBA



Nach den Ergebnissen der Capnetz-Studie verursachen Legionellen in Deutschland jährlich zwischen 15.000 und 30.000 Erkrankungen, davon verlaufen nach Schätzungen 1.500 bis 2.000 tödlich (die Angaben differenzieren nicht nach Expositionsrouten; möglicherweise ist das Trinkwasser in Gebäuden die Hauptquelle, dies ist jedoch nicht belegt). Somit sind sie mit Abstand der relevanteste Umweltkeim, vor dem es die Bevölkerung zu schützen gilt.

Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Robert Koch Institut (RKI)

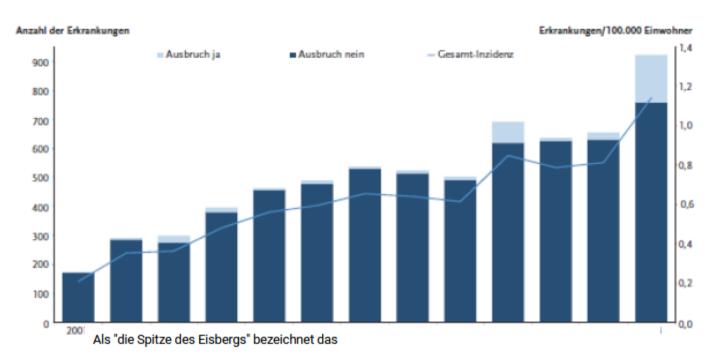


Abb.1: Inz krankheit r assoziierte (hellblaue)

Robert-Koch-Institut die Zahl der ihm gemeldeten Fälle von Legionärskrankheit. In Deutschland könne man von jährlich 15 000

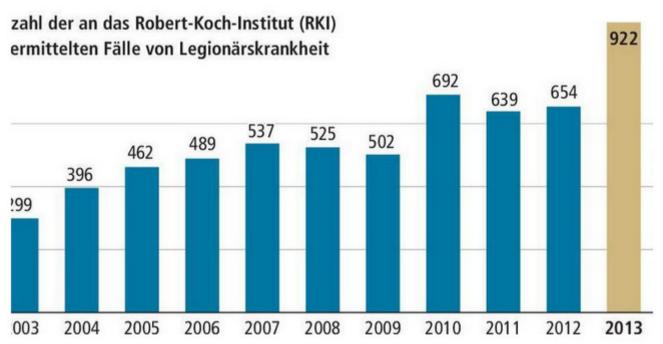
bis 30 000 Erkrankungen ausgehen, sagen die Mediziner des Kompetenznetzwerkes für ambulant erworbene Pneumonien

(Capnetz). Laut Schätzungen sterben daran mehrere tausend Menschen.

Das Problem: Die meisten Ärzte verzichten auf die Labordiagnostik, die notwendig ist, um den Erreger zu identifizieren, und behandeln die Erkrankung wie eine normale Lungenentzündung. be

.egionärsısbrüchen igewiesen Nr. 13).





Als "die Spitze des Eisbergs" bezeichnet das

Robert-Koch-Institut die Zahl der ihm gemeldeten Fälle von Legionärskrankheit. In Deutschland könne man von jährlich 15 000

bis 30 000 Erkrankungen ausgehen, sagen die Mediziner des Kompetenznetzwerkes für ambulant erworbene Pneumonien

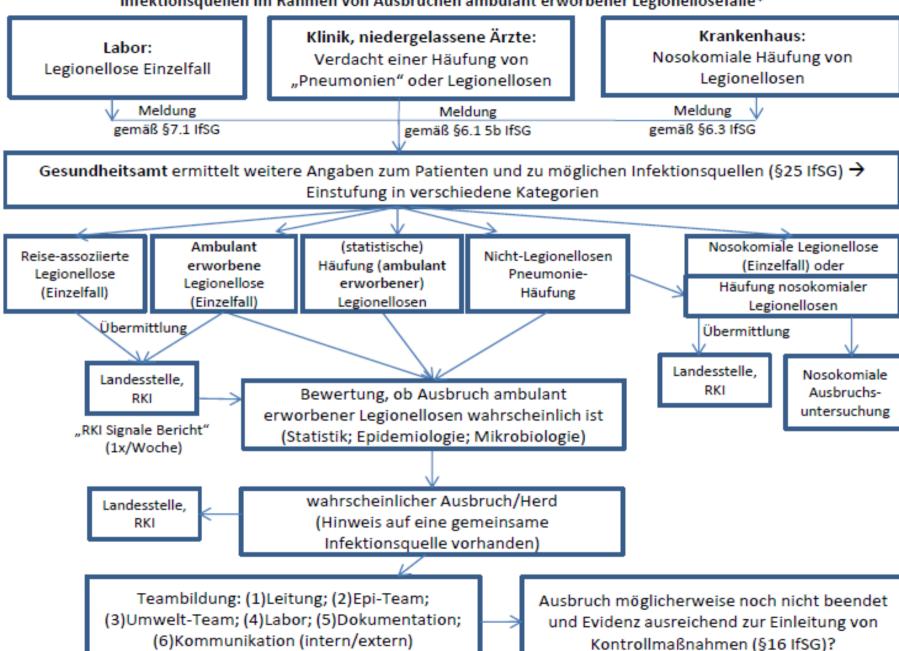
(Capnetz). Laut Schätzungen sterben daran mehrere tausend Menschen.

Das Problem: Die meisten Ärzte verzichten auf die Labordiagnostik, die notwendig ist, um den Erreger zu identifizieren, und behandeln die Erkrankung wie eine normale Lungenentzündung. be

Stand: Dezember 2017

Ablauforganisation zur Identifizierung und Untersuchung Aerosol-emittierender Infektionsquellen im Rahmen von Ausbrüchen ambulant erworbener Legionellosefälle*







Was passiert im Hintergrund?

ROBERT KOCH INSTITUT

Standarderhebungsbogen für Fälle von Legionellose



Informationen zu wasserführenden Systemen in der zahnärztlichen Behandlungseinheit (Dentaleinheiten)

Merkblatt



Arbeitshilfen

- Bericht der Expertenkommission Legionellen (NRW)
- Automatikspülung gegen Stagnation
 Marktübersicht: Hygienespülsysteme für Trinkwasserinstallationen
- Trinkwasserhygiene, Energieeffizienz und Komfort im Spannungsfeld
- Erkenntnisse aus dem BMBF-Verbundprojekt "Biofilme in der Trinkwasser-Installation"





Themen der nächsten beiden Treffen?

- Einregulierungsphase für neue technische Anlagen oder nach umfangreichen Wärmedämmmaßnahmen.
- Kommunale Wärmeplanung, industrielle Abwärmenutzung
- Große Solarthermische Anlagen Solare Wärmenetze für Kommunen
- Kühlung

www.kea-bw.de